

# Geschäftsanbahnung Indonesien

für Firmen der Zulieferindustrie für Schifffahrt und Schiffbau mit Schwerpunkt auf Technologien für Klima- und Umweltschutz sowie maritime Digitalisierung



*Vom 26.02.2024 bis zum 01.03.2024 führt die AHK Indonesien, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanbahnung nach Indonesien durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).*

Indonesien besteht aus mehr als 17.000 Inseln mit mehr als 50.000 Kilometer Küstenlinie. Das Land liegt an international bedeutenden Schifffahrtsrouten, und auch der nationale, interinsulare Schiffsverkehr ist für Indonesien von größter Bedeutung, ebenso wie die Fischerei- und Offshore-Flotte. Im internationalen Vergleich besteht technisch jedoch Nachholbedarf, allen voran bei der Effizienz und Zuverlässigkeit der eingesetzten Schiffe.

Die Vorschriften der International Maritime Organisation (IMO) zur Reduktion von Treibhausgasen müssen auch von international agierenden indonesischen Reedereien eingehalten werden. Technologie für notwendige Umrüstungen muss importiert werden. Trotz Lokalisierungsbestrebungen ist der indonesische Schiffbau-Sektor auch weiterhin von aus dem Ausland importierten Komponenten abhängig.

Ebenso steht das Thema Digitalisierung des Sektors weit oben auf der Agenda. Die in 2014 ins Leben gerufene inländische Meeresautobahn mit designierten Schiffen und Routen muss effizienter werden. Mit entsprechenden Daten könnten die Auslastung der Schiffe verbessert werden und unnötige Wartezeiten im Hafen reduziert werden. Weiterhin bietet auch die Offshore-Industrie (Öl- und Gasförderung) Geschäftspotential. Deutsche Technologie genießt in Indonesien einen sehr guten Ruf.

Im Rahmen dieser fünftägigen Geschäftsanbahnung in die Hauptstadt Jakarta sowie das Schiffbauzentrum Surabaya im Osten der Insel Java sollen die aktuellen Entwicklungen diskutiert und durch im Vorfeld vereinbarte individuelle Termine neue Geschäftsbeziehungen initiiert werden. Die primären Zielgruppen in Indonesien bilden insbesondere Reedereien, Werften, Distributoren und Handelsvertreter.

## Daten zur Branche

Die indonesische Schiffsflotte wird auf 80.000 Schiffe geschätzt. Die Hälfte davon wird im Fischereisektor eingesetzt. Weitere 20.000-30.000 Schiffe gelten als Handelsschiffe. Weite Teile der Flotte sind veraltet.

Nach Regierungsangaben wurden im Zeitraum 2019-2021 insgesamt 473 Schiffseinheiten im Inland gebaut. Ein großer Anteil entfiel auf Barge (274 Einheiten) und Schlepper (100 Einheiten). In 2022 konnten lokale Werften einen Auftragszufluss von ca. 400 Schiffen im Jahr 2022 verzeichnen.

Mehr als 250 Werften sind im Land aktiv. Wichtige Cluster befinden sich in Jakarta, Surabaya und Batam. Ergänzt wird die Schiffbauindustrie durch 127 unterstützende Industrieunternehmen, die Material und Komponenten herstellen. Wichtige Exportmärkte sind asiatische Nachbarländer sowie Afrika. Auf der Einkaufsliste standen Passagierfähren, Patrouillenboote, Frachter und Tankschiffe.

### Marktchancen für deutsche Unternehmen

Traditionell sind deutsche Zulieferunternehmen als Lieferanten für den indonesischen Markt aktiv, haben jedoch gegenüber ihren asiatischen Wettbewerbern den Nachteil der geringeren Marktpräsenz. Die aktuell verschärften IMO-Regeln zur Emissionsreduzierung in der Schifffahrt werden auch in Indonesien die Nachfrage nach neuen Schiffen und Modernisierungen erhöhen. Indonesien will bis 2060 CO<sub>2</sub>-neutral werden. Die Schifffahrtsindustrie verursacht 19 Prozent der indonesischen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

## Schiffbausektor 2022

	2022
Anzahl der Werften	>250
Anzahl existierender Schiffe	80.000
Durchschnittsalter der Flotte	Ca. 15 Jahre
Wichtige Beschaffungsmärkte	China, Korea, Japan
Exportregionen	Asien, Afrika

Quelle: Indonesisches Industrieministerium

Die Reederei Pertamina International Shipping (PIS) will verstärkt auf grüne Technologien setzen. Deshalb sollen in den nächsten 10 Jahren bis zu USD 1,6 Mrd. in neue umweltfreundliche Schiffe und nachhaltige Technik investiert werden. Die bestehende Flotte von 95 Schiffen soll um mehr als 60 Schiffe erweitert werden.

Neben dem Bau von Passagier- und Frachtschiffen ist auch der Offshore-Bereich interessant. Indonesien verfügt über signifikante Öl- und Gasvorkommen, zu großen Teilen offshore. Zu Beginn des Jahres 2023 wurden wieder Explorations- und Förderungsaufträge vergeben. Darunter z.B. das Tuna Projekt (USD 3 Mrd. Investitionsvolumen) in der Region Natuna. Das Filetstück im Offshore-Bereich ist jedoch die Exploration des Masela-Blocks. Das in den Gewässern der Molukken gelegene Gasfeld wird ca. USD 20 Mrd. an Investitionen benötigen.

## Ihre Vorteile

- ✓ Im Vorfeld mit den Teilnehmenden abgestimmte und durch die AHK organisierte firmenspezifische Einzelgespräche entsprechend der Anforderungen der teilnehmenden deutschen Unternehmen
- ✓ Einführendes Video-Meeting zur Vorbereitung der Geschäftsreise
- ✓ Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
- ✓ Fachlich unterstützt und begleitet durch den VDMA e.V. Marine Equipment and Systems
- ✓ Zugang zum lokalen Netzwerk der AHK Indonesien, die als offizielle Repräsentanz der deutschen Wirtschaft im Zielmarkt seit vielen Jahren aktiv ist
- ✓ Inhaltliche Vorbereitung in Form einer Zielmarktanalyse, sowie ergänzender produktspezifischer Informationen
- ✓ Möglichkeit zur Vorstellung Ihrer Produkte und Dienstleistungen im Rahmen der Präsentationsveranstaltung

Das Programm richtet sich insbesondere an KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze wird daher kleinen und mittleren Unternehmen Vorrang gegenüber Großunternehmen eingeräumt.



## Hinweise zu den Kosten der Teilnahme

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- ✓ 500 EUR (netto zzgl. 11% indonesische MwSt.) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- ✓ 750 EUR (netto zzgl. 11% indonesische MwSt.) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- ✓ 1.000 EUR (netto zzgl. 11% indonesische MwSt.) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

## Hinweise zu Durchführer und Projektpartner

Die AHK Indonesien kooperiert im Rahmen dieser Geschäftsanbahnung mit der econAN international GmbH und dem VDMA e.V. Marine Equipment and Systems.



## Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns. **Anmeldeschluss: 24.11.2023**

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogrammes für KMU finden Sie unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep)

### in Deutschland:

econAN international GmbH (Akquise-Partner): Sabrina Lopp  
Tel. +49 40 7536 5172 / E-Mail: [s.lope@econan.com](mailto:s.lope@econan.com)

VDMA e.V. Marine Equipment and Systems: Hauke Schlegel  
Tel.: +49 40 5072 0717 / E-Mail: [hauke.schlegel@vdma.org](mailto:hauke.schlegel@vdma.org)

### in Indonesien:

AHK Indonesien: Stephan Blocks  
Tel.: +62 21 5098 5800 ext. 224 / E-Mail: [stephan.blocks@ekonid.id](mailto:stephan.blocks@ekonid.id)

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Indonesische  
Industrie- und Handelskammer

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

# Vorläufiges Programm

## Sonntag, 25.02.2024

*Individuelle Anreise aller Teilnehmenden und Check-in*

Ort: Delegationshotel in Jakarta

## Montag, 26.02.2024

08.00 West-Indonesische Zeit (WIB) Transfer der Teilnehmenden vom Delegationshotel zum Büro der AHK  
Treffpunkt: Lobby

08.30 – 10.00 WIB Länderbriefing zur deutsch-indonesischen politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie zu relevanten geschäftskulturellen Besonderheiten:

- Eröffnung, Vorstellung von Land und Geschäftskultur AHK Indonesien (EKONID)
- Deutsch-Indonesische wirtschaftspolitische Zusammenarbeit Deutsche Botschaft Jakarta
- Einführung in die makroökonomische Situation in Indonesien, mit Fokus auf den Schiffbaumarkt Germany Trade & Invest (GTAI)
- Information zum weiteren Wochenprogramm

Ort: Büro der AHK Indonesien

10.00 – 12.00 WIB Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern deutscher Unternehmen vor Ort

12.00 – 13.30 WIB Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 16.30 WIB Besuche bei lokalen Institutionen und Unternehmen (z.B. staatlichen Organisationen und Reedereien)

18.30 – 20.30 WIB Networking-Veranstaltung mit lokalen Verbänden und Unternehmen

## Dienstag, 27.02.2024

08.30 – 17.00 WIB Individuelle B2B-Gespräche in Begleitung des AHK-Teams

## Mittwoch, 28.02.2024

08.30 – 13.30 WIB Individuelle B2B-Gespräche in Begleitung des AHK-Teams / Gruppentermin bei einem Schiffbauunternehmen

13.30 – 18.00 WIB Transfer zum Flughafen und Weiterreise nach Surabaya, im Anschluss Transfer zum Delegationshotel

20.00 – 20.30 WIB Vorbereitungen zur Präsentationsveranstaltung am nächsten Tag

## Donnerstag, 29.02.2024

08.30 – 09.00 WIB Teilnehmerregistrierung, Networking mit dem Publikum

09.00 – 16.30 WIB Präsentationsveranstaltung zum Thema „Marine Equipment and Systems Made in Germany“ mit der Möglichkeit für im Vorfeld vereinbarter Kontaktgespräche im Rahmen der Präsentationsveranstaltung

18.30 – 21.00 WIB Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 01.03.2024

08.00 – 09.00 WIB Check-out und Transfer zur Werft

09.00 – 11.30 WIB Besichtigung einer Werft in Surabaya

11.30 – 13.30 WIB Evaluierung der GAB bei einem gemeinsamen Mittagessen

*Im Anschluss Transfer zum Flughafen / offizielles Ende der Geschäftsanhaltung*